



Förderverein
Römerbad
Marktoberdorf e.V.

Geoffrey Cheeseman
Carl-Orff-Ring 17
87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342-41588
E-Mail: gjttc@t-online.de

www.roemerbad-marktoberdorf.de - reinschauen lohnt sich!!

An:

alle Mitglieder des Fördervereins Römerbad Marktoberdorf und
alle interessierten Römerfreunde

Marktoberdorf, 26. Oktober 2010

Liebe Vereinsmitglieder, liebe "Römerfreunde",

Es ist so viel passiert in den letzten paar Wochen, dass wir unbedingt alle Mitglieder und Freunde darüber informieren möchten, bevor die Besucher-Saison am 5. Dezember zu Ende geht.

Das schlechte Wetter heuer haben wir mehrmals erwähnt aber trotzdem konnten wir schon über 2500 Besucher registrieren und es werden vor Saison-Ende schon etwas mehr sein.

Die erste Weinlese hat vor 2 Wochen stattgefunden (TV Allgäu war auch dabei!) und mit der tatkräftigen Hilfe von Sepp Dürr (Weinhandlung Hosp) haben wir gepresst, gekeltert und unseren ersten Wein auf den Weg gebracht. Erst im Frühjahr wird es sich herausstellen, wie die Qualität wird, und erst im Herbst 2011 werden evt. die ersten Flaschen gefüllt. Wir erwarten ca. 20 rot und 20 weiß aber es ist noch ein langer Weg bis dahin. Immerhin war es spannend und sehr lehrreich.

Die Schafe werden in den nächsten Tagen geschlachtet, nachdem sie ihre rasenmähende Aufgabe hervorragend erfüllt haben. Nächstes Jahr werden es auch wieder zwei sein, da sich die Beschränkung auf die eine Wiese wirklich gelohnt hat und das Ganze ohne Elektrozaun viel einfacher war.

Die Bienen haben ihre erste Saison gut gemeistert und unser Imkerfreund Hermann Seifarth möchte nächstes Jahr zwei Völker bei uns unterbringen. Der Honig schmeckt einfach köstlich und ist schon jetzt sehr beliebt.

Die größten Fortschritte sind am Turm gemacht worden. Da lohnt sich wirklich ein Besuch. Die Treppe zum ersten Stock ist schon fertig und diese Woche wird das Gelände dazu gemacht. Das Modell steht schon oben, ist aber noch nicht präsentierfertig - kommt noch aber. Die Terrasse vorder ist fertig und wird bald ringsum bepflanzt, damit alles nächstes Jahr schön ausschauen wird. Es war wirklich eine Meisterleistung von Sepp Traut und Harry Wonka, die bei sehr widrigem Wetter alles durchgezogen haben.

Die empfindlichen Sträucher und Pflanzen von Drinnen und Draussen sind schon in ihrem Winterquartier bei der Stadt. Sehr früh in diesem Jahr aber wir wollten kein Risiko eingehen.

Saison-Ende ist am 5. Dezember aber vorher wollten wir unsere Weihnachtsfeier/Helferfest feiern. Unsere unermüdlichen Freunde Hermann und Doris Weiß fahren am 23. November zur Kur und, da eine solche Feier ohne sie undenkbar wären, haben wir den Termin vorverlegt auf:

Samstag, 20 November um 19 Uhr

dieses Jahr im Restaurant unseres Mitgliedes Thomas Burger,

"Gasthaus Burger", Georg-Fischer-Str. 23 Marktoberdorf

Es gibt:

Vorspeisensalat nach römischem Vorbild

Wildschweinbraten nach Apicius in süß-würziger Dattelsöße
mit Speckbohnen in Oregano und gebratenen Weißbrotflädchen
Globuli (Quark-Grieß-Bällchen in Honig und Mohn)

alles zum Preis von **19 Euro**

Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder und Freunde Zeit finden können, dabei zu sein, um miteinander über das ganze Jahr und unsere Erfahrungen zu reden, sowie um über die Zukunft nachzudenken.

Diese Feier soll vor allem aber eine Gelegenheit sein, unseren Dank zum Ausdruck zu bringen, für alles, was unsere engagierten Mitglieder im vergangenen Jahr geleistet haben. Es ist erstaunlich, wie viele Freunde und Mitglieder mitgeholfen haben, ob bei Veranstaltungen, mit Geschenken, Sachen zum Verkaufen, Ausstellungsstücken, Arbeitsstunden, Führungen etc. etc. etc.

Nehmen Sie bitte Zeit, am 20 November dabei zu sein, aber lassen Sie mich bitte

bis eine Woche vorher (Sonntag 14. November)

wissen, wer und wieviel kommen werden, damit das Restaurant entsprechend vorbereiten kann.

Wir freuen uns auf Sie

herzlichst

Ihre

Geoff Cheeseman mit Vorstand

PS Wieder in diesem Jahr haben wir besonders viele Unterstützung vom städtischen Bauhof bekommen. Der koordinierende Mitarbeiter dort, Thomas Follner, hat alles in seiner Macht getan, um unsere Wünsche beim Bau und bei den Geländearbeiten zu erfüllen. Unser Dank werden wir in konkreter Form bei der Weihnachtsfeier im Bauhof zum Ausdruck bringen.